

## Pflegeanleitung für Patienten der Gruppe 3

Die Senioren der dritten Gruppe sind in ihren Fähigkeiten so weit eingeschränkt, dass sie bei der Mundhygiene und Prothesenreinigung aktive Hilfe benötigen.

### Die Verantwortung für die Mundhygiene liegt bei Ihnen als Pflegeperson:

- Motivieren Sie zur selbstständigen Mundhygiene und Prothesenreinigung, kontrollieren Sie jedoch das Ergebnis und putzen Sie ggf. nach.
- Wählen Sie die Hilfsmittel (Zahnbürste, Prothesenbürste etc.) nach Ihren eigenen Präferenzen aus.
- Lassen Sie sich von einer Prophylaxe-Assistentin beraten.
- Stellen Sie sich zum Zähneputzen hinter den Pflegebedürftigen.
- Fixieren Sie als Rechtshänder seinen Kopf zwischen Ihrem Körper und Ihrem linken Arm (Linkshänder gespiegelt). Es wird Ihnen so leichter fallen, Ihre eigene Putztechnik – z.B. die Putzrichtung – auf den Patientenmund zu übertragen.
- Setzen Sie bettlägerige Patienten aufrecht, um Verschlucken von Zahnpasta zu vermeiden.
- Hängen Sie dem Patienten eine Nierenschale um den Hals.
- Setzen Sie sich an das Kopfende des Bettes, halten Sie mit der linken Hand den Kopf des Patienten und putzen Sie seine Zähne mit der rechten Hand seitlich von hinten
- (Linkshänder gespiegelt).

### Durchführung der täglichen Mundhygiene:

- Prothesen sind vor dem Zähneputzen herauszunehmen.
- Mund gut und in Ruhe ausspülen lassen.
- Zähne putzen (nach dem Frühstück und vor dem Schlafengehen).
- Vor dem Schlafengehen nach Bedarf Mundspüllösung verwenden (z.B. mit Fluorid, Chlorhexidin – nach Entscheidung des Zahnarztes).
- 1 x täglich Prothesen reinigen.

### Alle 2–4 Monate:

- Professionelle Zahn- und Prothesenreinigung durch zahnmedizinische Prophylaxe-Assistentin durchführen lassen.